



ŠKODA Motorsport, Seite 1 von 4

Spektakulärer Coup: Ausnahmetalent Tidemand verstärkt das Team von ŠKODA Motorsport

- › Pontus Tidemand (S) startet künftig für das ŠKODA Motorsport-Team
- › Zusammen mit Beifahrer Emil Axelsson (S) in der APRC am Start
- › Neues Duo gibt bei der Rallye Neuseeland sein ŠKODA Werksfahrer-Debüt

Mladá Boleslav, 26. März 2015 – Spektakulärer Coup von ŠKODA Motorsport: Das Rallye-Ausnahmetalent Pontus Tidemand (S) hat einen Vertrag beim tschechischen Autohersteller unterschrieben. Der ehemalige Junior-Rallye-Weltmeister steuert in der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) einen ŠKODA. Seine Premiere im ŠKODA Werksteam wird Tidemand mit Copilot Emil Axelsson (S) beim Saisonauftakt der APRC vom 17. bis 19. April in Neuseeland feiern.

„Wir haben schon den Asien-Pazifik-Champion Jan Kopecký und Europameister Esapekka Lappi im Team, die in den vergangenen Jahren starke Leistungen gezeigt haben. Um noch besser für die Zukunft aufgestellt zu sein, setzen wir mit Pontus Tidemand und Emil Axelsson auf ein weiteres, sehr talentiertes Duo“, sagt ŠKODA Motorsport-Direktor Michal Hrabánek.

Der 24 Jahre alte Tidemand hat sein Können in seiner noch jungen Karriere bereits eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Nach Erfolgen im Kart-Sport krönte er sich 2011 zum jüngsten schwedischen Rallye-Meister aller Zeiten. 2013 gewann er den Titel des Junior-Rallye-Weltmeisters, ehe er im vergangenen Jahr mit spektakulären Auftritten in der FIA Rallycross-Weltmeisterschaft und der WRC 2 auf sich aufmerksam machte. Unter anderem feierte Tidemand mit seinem Navigator Emil Axelsson den Klassensieg bei der ADAC Rallye Deutschland.

Mit der Unterschrift bei ŠKODA Motorsport nimmt Tidemand nun den nächsten Schritt auf der Karriereleiter. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung. Es macht mich stolz, dass mein Name jetzt auch auf der Liste der ŠKODA Piloten steht - bei einer der erfolgreichsten Marken im Rallyesport“, sagt Tidemand.

„Wir werden alles daran setzen, um so schnell wie möglich um Podestplätze und Siege mitzufahren“, sagt der routinierte Beifahrer Axelsson (31). Das Duo hat bereits Erfahrung mit Rallye-Fahrzeugen von ŠKODA: 2014 triumphierten sie im Fabia Super 2000 bei der Rallye Finnskog in Norwegen. Genau in diesem Erfolgsmodell startet das Duo auch beim Saisonauftakt der APRC in Neuseeland.

„Wir glauben fest an die aussergewöhnlichen Qualitäten von Pontus Tidemand und Emil Axelsson“, sagt Hrabánek: „Wir planen, dass unser neues Team auch noch in diesem Jahr in der APRC mit dem neuen ŠKODA Fabia R 5 fährt – schliesslich geht das Saisonfinale wieder in unserem wichtigsten Markt China über die Bühne.“



ŠKODA Motorsport, Seite 2 von 4

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA
 Tel. 056 463 98 07 / E-Mail: skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Karel Pokorný, Kommunikation Motorsport
 T +420 604 292 191
Karel.Pokorny1@skoda-auto.cz
<http://www.skoda-auto.com/en/motorsport>

ŠKODA Motorsport:

 Facebook
  YouTube
  Twitter

Bilder zur Presseinformation:



Pontus Tidemand

Neu im Team von ŠKODA Motorsport: Das Rallye-Ausnahmetalent Pontus Tidemand (S).

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA Motorsport, Seite 3 von 4



Emil Axelsson

Mit Copilot Emil Axelsson wird Tidemand in diesem Jahr in der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) an den Start gehen.

Quelle: ŠKODA AUTO

Überblick ŠKODA Motorsport:

ŠKODA ist im Motorsport bereits seit 1901 aktiv und hat mehrere Male in der Intercontinental Rally Challenge (IRC), in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), in der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und in einzelnen berühmten Rennen, wie z.B. bei der ältesten Rallye der Welt, die seit 1911 alljährlich in Monte Carlo stattfindet, triumphiert.

Das Rallye-Fahrzeug Fabia Super 2000 ist das erfolgreichste Modell in der 114-jährigen Motorsport-Geschichte von ŠKODA. 2014 wurde ŠKODA in der APRC für den Titel-Hattrick in der Marken- und Fahrerwertung ausgezeichnet. Den neuen Champions Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) gelang damit die historische Meisterleistung, als erstes Duo der Geschichte in aufeinanderfolgenden Jahren den Fahrertitel in der ERC und danach in der APRC zu gewinnen.

In der ERC holte ŠKODA Motorsport im Jahr 2014 dank Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) zum dritten Mal in Folge in einem ŠKODA Fabia Super 2000 den Titel. Vor Lappi hatten der Finne Juho Hänninen (2012) und Jan Kopecký (2013) die Europameister-Krone im ŠKODA Fabia Super 2000 gewonnen.

Von 2009 bis 2014 haben die ŠKODA Fabia Super 2000 Piloten weltweit insgesamt 28 nationale Titel gewonnen.

Nach dem Fabia Super 2000 soll ab 2015 der ŠKODA Fabia R 5 die Erfolgsgeschichte von ŠKODA Motorsport fortschreiben. Ein Ausblick auf das neue Rallye-Fahrzeug von ŠKODA wurde bei der Essen Motor Show 2014 mit einem R 5 Concept Car erstmals der Weltöffentlichkeit präsentiert.



ŠKODA Motorsport, Seite 4 von 4

ŠKODA AUTO

- > ist eines der ältesten produzierenden Fahrzeug-Unternehmen der Welt. Seit 1895 werden am tschechischen Stammsitz in Mladá Boleslav zunächst Fahrräder, später Motorräder und Autos gebaut.
- > verfügt aktuell über sieben Pkw-Modellreihen: Citigo, Fabia, Roomster/Praktik, Rapid, Octavia sowie Yeti und Superb.
- > lieferte 2014 weltweit erstmals mehr als eine Million Fahrzeuge in einem Jahr an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt rund 25.900 Mitarbeiter weltweit und ist in mehr als 100 Märkten aktiv.

